

## Hugo-Häring Nachwuchspreis 2018

### **„Das Herz der Stadt“ - Gesellschaftliche Vielfalt gestalten**

#### **A Verfahren**

##### **1. Auslober**

Auslober des Hugo Häring Nachwuchs-Förderpreises ist der

Bund Deutscher Architekten BDA  
Landesverband Baden-Württemberg  
Friedrichstraße 5  
70174 Stuttgart

Weitere Informationen auf: [www.hhbda.de](http://www.hhbda.de)

##### **2. Kurzfassung der Aufgabenstellung**

Der BDA Landesverband Baden-Württemberg lobt den Hugo-Häring Nachwuchsförderpreis für Architekturstudenten der Hochschulen in Baden-Württemberg aus.

Unter dem Thema **„Das Herz der Stadt“** können Studentenarbeiten eingereicht werden, die sich mit Gebäuden (Neubauten, Umnutzungen, Ergänzungen), mit Orten (Eingriffe und Installationen in städtebauliche Situationen) und auch mit theoretisch-abstrakten Konzepten beschäftigen.

Gesucht werden Entwürfe, Visionen und Bilder, die aktuelle Ideen zur Kultur des Miteinanders in unserer Stadtgesellschaft transportieren. Konkreter: Wie kann **„Das Herz der Stadt“** in Form eines Treffpunkts, einer Tauschbörse, einer Begegnungsstätte, einer offenen Veranstaltungsplattform, ... aussehen?

##### **3. Teilnahmeberechtigung (Richtigstellung v. 13.11.17)**

Teilnahmeberechtigt sind alle Architekturstudenten, **die zum Zeitpunkt der Erstellung der Arbeit an einer Hochschule in Baden-Württemberg eingeschrieben sind/waren. Zugelassen werden alle Entwürfe, die seit dem WS 2015/16 erarbeitet wurden.** Als Nachweis ist eine Kopie des Studentenausweises mit einzureichen. Es können Einzelarbeiten und auch Gruppenarbeiten eingereicht werden.

##### **4. Preisgericht**

Dem Preisgericht zur Beurteilung der Arbeiten gehören der BDA-Landesvorsitzende Alexander Vohl, die AIT-Chefredakteurin, Frau Petra Stephan, und weitere Jurymitglieder an, die zu einem späteren Zeitpunkt benannt werden.

#### **4. Leistungen**

Einzureichen sind von Lehrstühlen betreute oder frei bearbeitete Studienarbeiten zum Thema **„Das Herz der Stadt“**. Die gewählte Darstellung hängt von der Entwurfsaufgabe ab.

Da die Inhalte sehr verschieden sein können, werden die Mittel der Darstellung nicht genau reglementiert. Um die Präsentation der Arbeiten zu erleichtern, sollten aber alle o.g. Inhalte möglichst auf 2 DIN A0-Plänen (Hochformat) dargestellt werden. Parallel dazu sind alle Inhalte in einer pptx-Präsentation mit maximal 15 Seiten einzureichen.

#### **5. Beurteilungskriterien**

Die Jury wird vor allem auf die Nachvollziehbarkeit der Ideenentwicklung und die schlüssige Umsetzung schauen. Auch wird die (Neu-) Interpretation des Ortes durch den Entwurf bewertet. Nicht zuletzt werden die baulichen und bildlichen Qualitäten des Entwurfes beurteilt.

#### **6. Termine**

- |  |                    |
|--|--------------------|
| - Download der Auslobung auf hhbda.de  | ab 15.07.2017      |
| - Bearbeitung  | WS 2017/2018       |
| - Einreichung der Arbeiten beim BDA  | bis 31.03.2018     |
| - Preisgerichtssitzung   | Mai oder Juni 2018 |
| - Workshop mit den Preisträgern  | Juni 2018          |
| - Offizielle Preisverleihung im Rahmen der Hugo-Häring-Landespreisverleihung | Oktober 2018       |

#### **7. Abgabe**

Abgabetermin ist Dienstag, der 31.03.2018. Bis zu diesem Datum müssen die Arbeiten bei der Geschäftsstelle des BDA Baden-Württemberg, Friedrichstraße 5 (Zeppelin Carré), 70174 Stuttgart, abgegeben werden (Pläne gerollt, Daten als Upload an [info@bda-bawue.de](mailto:info@bda-bawue.de), Stichwort „Hugo-Häring-Nachwuchspreis“, oder auf Stick, gekennzeichnet mit Verfassernamen). Alle Teile der Arbeiten müssen deutlich mit dem Namen des/der Verfasser(s) und der Hochschule gekennzeichnet werden. Außerdem muss jeder Verfasser, bei Gruppenarbeiten ein legitimierter Vertreter der Gruppe, den Teilnehmerbogen (Download) ausfüllen und zusammen mit den Unterlagen abgeben.

#### **8. Preisgerichtssitzung und Bekanntgabe der Ergebnisse**

Das Preisgericht tagt voraussichtlich im Mai oder Juni 2018. Alle Verfasser werden anschließend per Mail über das Ergebnis benachrichtigt.

#### **9. Auszeichnungen**

Es werden bis zu drei Auszeichnungen und drei Anerkennungen vergeben. Diese werden im Rahmen der Hugo-Häring-Landespreisverleihung im Oktober 2018 überreicht. Die ausgezeichneten Arbeiten werden in der Veröffentlichung des BDA

„Architektur in Baden-Württemberg 2018“ veröffentlicht. Außerdem ist eine Veröffentlichung in einer gesonderten Broschüre geplant.

Die Verfasser aller prämierten Arbeiten werden zu einem Workshop im BDA Wechselraum Stuttgart mit Preisrichtern eingeladen. Dabei sollen die Ergebnisse mit Preisrichtern und im Austausch der Teilnehmer untereinander kritisch reflektiert werden.

## **B Aufgabenstellung Hugo-Häring Nachwuchspreis 2018**

### ***„Das Herz der Stadt“* - Gesellschaftliche Vielfalt gestalten**

Der BDA Landesverband Baden-Württemberg lobt den Hugo-Häring-Nachwuchspreis 2018 für Architekturstudierende der Hochschulen in Baden-Württemberg aus. Ziel ist es den angehenden Kollegen die Möglichkeit zu geben, sich mit ihren Arbeiten zu präsentieren und in einen Diskurs über die gesellschaftliche Relevanz planerischen Gestaltens einzubringen.

*„Jene Charakteristik von Stadt, die man Urbanität nennt, beruht wesentlich auf ihrer Heterogenität und zugleich auf ihrer Fähigkeit, die Differenzen zwischen ihren Komponenten zu bewältigen. Sie beruht auf der prekären Balance von Unbekanntem und Vertrautem, von Fremdheit und Heimat, Öffentlichkeit und Privatheit.“*

(Wolfrum Janson aus: „Architektur der Stadt“ nach Simmel 1908, Sennett 1994; Baecker 2015)

Spannungen prägen unser gesellschaftliches Miteinander - ob zwischen Armen und Reichen, Mächtigen und Machtlosen, Aggressiven und Friedfertigen. Kriege und Armut bewegen Menschen zur Flucht, Flüchtlinge hoffen bei uns auf ein besseres und friedliches Leben. Die globale Dynamik wirkt lokal und führt zu Unruhe bei denen, die hier in Wohlstand und Frieden leben.

Im Gegensatz zu den virtuellen Räumen gesellschaftlicher Netzwerke ist der Stadtraum Basis unmittelbarer Auseinandersetzung und Begegnung, ein „Gefäß“ gemeinsamer Erfahrungen, Ort des Austragens von Konflikten und Erlebens von Gemeinschaft. Können wir als Architekten und Stadtplaner einen gebauten Beitrag leisten, indem wir den Raum (er-)finden, der das Gelingen konstruktiver Auseinandersetzung befördert? Oder sogar, um mit einem Arch+ Titel von 2016 zu fragen: „Kann Gestaltung Gesellschaft verändern?“

Diesem Thema will der BDA Baden Württemberg mit dem 2. Hugo-Häring-Nachwuchspreis nachgehen. Gesucht werden Entwürfe, Visionen und Bilder, die aktuelle Ideen zur Kultur des Miteinanders in unserer Stadtgesellschaft transportieren. Konkreter: Wie kann ***„Das Herz der Stadt“*** in Form eines Treffpunkts, einer Tauschbörse, einer Begegnungsstätte, einer offenen Veranstaltungsplattform, ... aussehen? Und wie kann man solche Gebilde und Strukturen in innerstädtische Lücken oder Brachflächen implantieren? Dabei sollte die Gestaltung Ausdruck von Offenheit, Integration und kulturellem Austausch sein.

Störungen im Stadtgefüge haben immer ein Aktivierungspotential. In diesem Sinne kann überlegt werden, wie man sich im städtischen Raum positioniert. Vielleicht auch wie man Gestaltungskonventionen gegen den Strich bürstet, um etwas zu bewegen und Aufmerksamkeit zu erzeugen.

Also nur Mut! Frische Ideen sind gefragt, ungewöhnliche Bauformen als Spiegel einer neuen Lust an der Auseinandersetzung und als Zeichen einer offenen Stadtgesellschaft.